

Gemeindeblatt

Amtsblatt und Informationen



Freitag, 10. November 2017 - Jahrgang 12 - Ausgabe 23

Inhalt

Amtliche Bekanntmachung
Seiten 2 - 4

Informationen aus dem Rathaus
Seiten 4 - 5

Aus unseren Einrichtungen
Seiten 6 - 7

Vereinsnachrichten
Seiten 8 - 10

Sonstige Veranstaltungen
Seiten 11 - 12

Wir gratulieren zum Geburtstag
Seite 13

Aus unseren Kirchen
Seiten 13 - 14

Notdienste
Seite 14

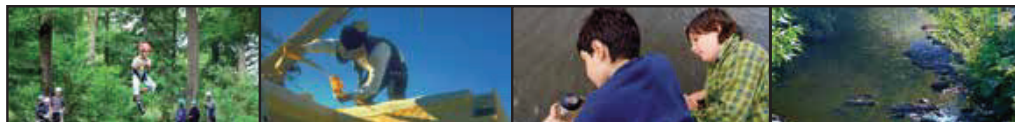
Impressum
Gemeindeblatt

Herausgeber und V.i.S.P.:
Gemeinde Nettersheim
Bürgermeister
Wilfried Pracht
Krausstraße 2
53947 Nettersheim
gemeindeblatt@nettersheim.de

Herstellung:
Druckerei Rosenbaum GmbH
53947 Nettersheim
Tel.: 0 24 86 / 911 003
druckerei.rosenbaum@t-online.de

Auflage:
3.400

Erscheinungsweise:
2-wöchentlich



Abenteuer

Arbeit

Bildung

Natur

Unsere Dörfer haben Zukunft:

Frohngau vertritt die Eifelgemeinde Nettersheim im Landeswettbewerb 2018



Dass alle elf Orte der Eifelgemeinde Nettersheim am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen, hat schon jahrzehntelange Tradition. Besonders erfreulich ist, mit welchem großen Erfolg sie das tun: Aktuell gibt es wieder gleich mehrere Freudenbotschaften!



*Preisverleihung:
Platz 3 für Frohngau und damit Einzug in den Landeswettbewerb*

Beim Kreiswettbewerb hat unsere Gemeinde erneut hervorragend abgeschnitten: Die Bewertungskommission war überall sehr angetan und hat in jedem Dorf individuelle Besonderheiten entdecken können sowie das große Engagement aus der Bevölkerung gelobt. Einmütige Einschätzung bei den Bereisungen im Mai und Juni: Die Dörfer der Eifelgemeinde Nettersheim

Frohngau stellt sich vor



entwickeln sich zukunftsorientiert!

Jetzt wurden in der Kaller Bürgerhalle die Sieger des Kreiswettbewerbs bekannt gegeben. Jubel in Frohngau: Mit dem dritten Platz von insgesamt 60 Dörfern im Kreisgebiet hat sich der Ort für den Landeswettbewerb 2018 qualifiziert. Damit vertritt Frohngau unsere ganze Gemeinde auf der nächst-

Bereisung in Nettersheim



höheren Ebene – da heißt es: Daumen drücken! Schon jetzt gab es ein Preisgeld von 800 Euro.

Damit nicht genug: Zingsheim und Nettersheim errangen jeweils einen fünften Platz und ein Preisgeld von jeweils 500 Euro.

Und auch die übrigen acht Orte der Gemeinde gingen nicht leer aus, sondern werden mit Preisgeldern für ihre gemeinschaftlichen Anstrengungen bemüht.

Die Ortsdelegationen vertreten die Gemeinde würdig: Ortsvorsteher Guido Kurth (Frohngau), Burkhard Rosenbaum (Zingsheim) und Karl Reuter (Nettersheim) strahlten mit Bürgermeister Wilfried Pracht um die Wette.

„Mein besonderer Dank gilt all denen, die zum Gelingen des Wettbewerbs beigetragen haben und die sich permanent ehrenamtlich für unsere Dörfer engagieren“, so Pracht. „Denn nur so können wir die liebenswerten und charakteristischen Besonderheiten der Orte erhalten“.

Die Kommission in Zingsheim

